

Teilnahmebedingungen 2021

PEMAG – Ü40-Cup Dressur und Springen



Die PEMAG- Pferdesport Service und Marketing AG kümmert sich um die Vorbereitung und Abwicklung der Qualifikationsprüfungen, der Auswahl der Veranstalter sowie die Ermittlung der Qualifikationspunkte. Die Ergebnisse sowie Punktestände werden regelmäßig auf der Homepage der PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG (www.pemag.de) veröffentlicht.

Kontaktadresse: PEMAG – Pferdesport Service und Marketing AG
Sabine Klinkenbusch
Mildsiefen 11, 51588 Nümbrecht
Tel.: 0176 – 422 84 684
Email: sk@pemag.de
Homepage: www.pemag.de

Allgemeine Bestimmungen

Der PEMAG – Ü40-Cup Dressur und der PEMAG – Ü40-Cup Springen bestehen aus einer Serie von verschiedenen Qualifikationsturnieren im Rheinland. Nach den Ergebnissen der Qualifikationsturniere qualifizieren sich nach einem festgelegten Punktesystem die besten Teilnehmer/innen für das Finale.

Die Ausschreibungen der Qualifikationsturniere werden in Rheinlands Reiter+Pferde und/oder bei nennung-online fristgerecht veröffentlicht. Für die Nennungen zu diesen Turnieren sind die Teilnehmer selbst verantwortlich.

Bei der Vorbereitung zu den Qualifikationsprüfungen dürfen die betreffenden Pferde auf dem gesamten Turniergelände ausschließlich von den Teilnehmern geritten werden, die mit ihnen in den Qualifikationsprüfungen starten. Bei Zuwiderhandlungen werden die Qualifikationspunkte für dieses Turnier gestrichen.

Alle Teilnehmer, die sich für das Finale qualifiziert haben, werden rechtzeitig vor dem Nennungsschluss des Finales schriftlich über ihre Startberechtigung informiert und geben dann ihre Nennung beim Veranstalter des Finales ab.

Drei weitere Teilnehmer (Reserve) dürfen ihre Nennung abgeben, sind aber nur startberechtigt, wenn einer der qualifizierten Teilnehmer ausfällt.

Bei allen Qualifikationsprüfungen wird bei der Auszahlung der Geldpreise gemäß LPO § 25.2 (75%) verfahren.

PEMAG - Ü40-Cup Dressur

Der PEMAG - Ü40-Cup Dressur besteht aus einer Serie von fünf Qualifikationsprüfungen mit je einer Dressur Klasse L* - Trense, Richtv. 402A. Jede/r Teilnehmer/in hat bei allen Qualifikationsprüfungen Startmöglichkeiten.

Zugelassene Teilnehmer:

Reiter, Jahrgang 81 und älter, der Leistungsklasse D 4 und 5. Es sind zwei Pferde pro Teilnehmer zugelassen. Die Prüfung wird für einen „geschlossenen“ Teilnehmerkreis ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des PEMAG Ü40-Clubs sowie Mitglieder des gastgebenden Vereins.

Zugelassene Pferde:

Alle Pferde 5jährig und älter.

Anforderungen:

Aufgabe L 3, Richtv. 402A

Qualifikationspunkte:

Pferd und Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen der Prüfungen nach dem untenstehenden Schema.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für den Dressur-Ü40-Cup gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Teilnehmer rücken entsprechend auf.

Zulassung Finale:

Die zwei besten Ergebnisse der Qualifikationsprüfungen werden für die Gesamtpunktewertung addiert. **Mindestteilnahme zwei Qualifikationen.** Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 20 besten Teilnehmer beim Finale startberechtigt. Pro Teilnehmer ist ein Pferd seiner Wahl erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung gestartet ist. Außerdem gewinnt der Teilnehmer mit den meisten Gesamtpunkten aller Qualifikationen einen Sonderehrenpreis in Form einer Trainingsstunde bei einem namhaften Trainer.

Im Finale wird eine Dressur-LP der Kl. L* - Kür – Trense, Richtv. 402A, ausgeschrieben. Gewinner des PEMAG – Ü40-Cups Dressur ist der Sieger der Final-LP. In der Finalprüfung werden max. 8 Teilnehmer platziert.

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

PEMAG - Ü40-Cup Springen

Der PEMAG - Ü40-Cup Springen besteht aus einer Serie von fünf Qualifikationsprüfungen mit je einer Stilspringprüfung der Klasse A*. Jede/r Teilnehmer/in hat bei allen Qualifikationsprüfungen Startmöglichkeiten.

Zugelassene Teilnehmer:

Reiter, Jahrgang 81 und älter der Leistungsklasse S 4,5 und 6. Es sind zwei Pferde pro Teilnehmer zugelassen. Die Prüfung wird für einen „geschlossenen“ Teilnehmerkreis ausgeschrieben. Teilnahmeberechtigt sind Mitglieder des PEMAG Ü40-Clubs sowie Mitglieder des gastgebenden Vereins.

Zugelassene Pferde:

Alle Pferde 5jährig und älter.

Anforderungen:

Richtverfahren 520,3a

Qualifikationspunkte:

Pferd und Teilnehmer mit der höchsten Punktzahl und die nächstplatzierten Teilnehmer erhalten Punkte in Abhängigkeit der Teilnehmerzahlen der Prüfungen nach dem untenstehenden Schema.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird das bessere Pferd gewertet. Das schlechtere Pferd wird aus der Wertung für den Spring-Ü40-Cup gestrichen, die nachfolgenden Pferde/Teilnehmer rücken entsprechend auf.

Zulassung Finale:

Die zwei besten Ergebnisse der Qualifikationsprüfungen werden für die Gesamtpunktewertung addiert. **Mindestteilnahme zwei Qualifikationen.** Nach dem so errechneten Punktestand aus den Qualifikationsturnieren sind die 20 besten Teilnehmer beim Finale startberechtigt. Pro Teilnehmer ist ein Pferd seiner Wahl erlaubt, welches bei mindestens einer Qualifikationsprüfung gestartet ist. Außerdem gewinnt der Teilnehmer mit den meisten Gesamtpunkten einen Sonderehrenpreis in Form einer Trainingsstunde bei einem namhaften Reiter

Im Finale wird eine Stilspringprüfung der Klasse A* ausgeschrieben. Sieger des PEMAG – Ü40-Cups ist der Sieger der Finalprüfung. Im Finale werden max. 8 Teilnehmer platziert.

Wir weisen darauf hin, dass die Startbereitschaft für die Finalprüfungen **grundsätzlich und ohne Ausnahme** am Vorabend der Prüfung erklärt werden muss. Wer am Abend vorher nicht abgehakt hat, verliert die Startberechtigung im Finale und die Reservisten dürfen nachrücken.

Punktewertung

Auf jedem Qualifikationsturnier werden Punkte nach dem folgenden System vergeben:

1. Platz	50
2. Platz	48
3. Platz	47
4. Platz	46
Weitere Plätze jeweils	-1

Muss die Prüfung geteilt werden, so hat dies nach Reiterbuchstabe zu geschehen. Bei notwendig werdender Teilung sind die Prüfungen/Abteilungen getrennt durchzuführen. Teilungskriterium und Anfangszeiten sind in der Zeiteinteilung anzugeben.

Unterschiedliche Richtergruppen können eingesetzt werden. In beiden Abteilungen erhält der Sieger je 50 Punkte, der Zweitplatzierte 48 Punkte usw.

Bei Teilnehmern mit zwei Pferden wird für die Berechnung nur das jeweils bessere Gesamtergebnis gewertet. Die Zweitpferde werden bei der Punktevergabe nicht berücksichtigt. Der nächstplatzierte Teilnehmer rückt auf.